



lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
5.2	a) NBS-km 75,855 bis 81,734 b) -	Anl. 4 Blatt 2 bis 10 Anl. 5 Blatt 2 bis 9 Anl. 6 Blatt 2 Anl. 7.3 Blatt 1, 3, 6, 7 und 9 bis 12 Anl. 8 Blatt 1 bis 6	a) Tunnel Albabstieg Neubau von zwei eingleisigen Tunnelröhren mit Kreisquerschnitt Korbbogenquerschnitt in bergmännischer Bauweise Radius: 4,70 m, Korbbögen in Anpassung an die verschiedenen Entwurfsgeschwindigkeiten Lichte Weite: 9,40 8,00 m bzw. 8,94 m Lichte Höhe: 7,36 7,56 m bzw. 8,00 m über SO Länge Tunnelröhre Stuttgart – Ulm: km 75,863 75,873 bis km 81,734 = ca. 5,874 5,861 m Länge Tunnelröhre Ulm – Stuttgart: stat 75,869 75,879 bis stat 81,751 = ca. 5,882 5,872 m Mindestens alle 500 m werden Verbindungsstollen angeordnet. Diese beinhalten einen abgeschlossenen Technikraum für die Schaltanlage der elektrischen Energieanlagen sowie eine Rettungsschleuse.	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		

Entscheidung nach § 76 (3) KWVG
 59163-591/PA/008-2304#007
 vom 02.10.2013
 im Auftrag
 (Kögel)
 Eisenbahn-Bundesamt
 Außenstelle Karlsruhe/Stuttgart

Ifd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
5.2			<p>Lichte Weite: 5,40 m 6,12 m Lichte Höhe: 4,00 m 4,34 m Länge: zwischen ca. 16,00 m und ca. 20,00 m (abhängig vom Abstand der Tunnelröhren)</p> <p>Verbindungsbauwerk 1 – km 76,303 Verbindungsbauwerk 2 – km 76,800 Verbindungsbauwerk 3 – km 77,300 Verbindungsbauwerk 4 – km 77,800 Verbindungsbauwerk 5 – km 78,300 Verbindungsbauwerk 6 – km 78,800 Verbindungsbauwerk 7 – km 79,300 Verbindungsbauwerk 8 – km 79,800 Verbindungsbauwerk 9 – km 80,300 Verbindungsbauwerk 10 – km 80,800 Verbindungsbauwerk 11 – km 81,300</p> <p>Die Verbindungsbauwerke 5 und 6 werden jeweils mit einem Löschwasserbehälter mit 6,5 m³ Fassungsvermögen ausgestattet.</p> <p>b) -</p>			

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
5.3	a) NBS-km 75,825 bis 75,863 b) -	Anl. 4 Blatt 2 und 10 Anl. 5 Blatt 2 Anl. 7.3 Blatt 1 bis 4	a) Tunnelportal Dornstadt Neubau des Portalbauwerkes in offener Bauweise aus Stahlbeton mit einer Zwischenwand. Lichte Weite: jeweils 13,90 m 13,00 m Lichte Höhe: jeweils 7,40 m 8,10 m Länge: km 75,825 bis km 75,863 75,873 ca. 38 m 48 m Im Deckenbereich von km 75,845 bis km 75,859 km 75,844 bis km 75,857 werden Lüftungsöffnungen (4,00 m x 2,75 m bzw. 4,00 m x 2,00 m 6,00 m x 3,00 m, 6,00 m x 2,00 m, 2,00 m x 2,00 m) zum Mikrowellen-Druckausgleich Mikrodruckwellenausgleich integriert.	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			b) -			
5.4	a) NBS-km 79,211 b) -	Anl. 4 Blatt 6 Anl. 5 Blatt 6 und 11 Anl. 6 Blatt 3	a) Zwischenangriff Neubau einer Tunnelröhre zwischen Gelände und den beiden NBS-Tunnelröhren. Die zusätzlich geschaffenen Angriffspunkte dienen der Bauzeitverkürzung und der ausreichenden Belüftung der Tunnelröhren während der Bauzeit. Nach Fertigstellung der Baumaßnahme wird der Zwischenangriffsstollen nach dem Verpressen der Sohl-drainage mit geeignetem Ausbruchmaterial wiederverfüllt. Lichte Weite: ca. 9,10 m 10,16 m Lichte Höhe: 7,35 m Länge: ca. 410 m	a1) - a2) - b1) - b2) -		